Juli – August 2022

NACHRICHTEN AUS HESSEN

HuGH
Humanistische Gemeinschaft Hessen

Wir gratulieren zur Humanistischen Jugendfeier!
21. und 22. Mai 2022

Albert, Janik, Tina, Amy, Pia

Timo Saueressig (Präsident), Niklas, Julius, Aron, Daniel, Christiane Friedrich (Landessprecherin)

Alex, Kalle, Helena, Johanna, Valerie

www.humanisten-hessen.de
www.humanismus.de
facebook.com/HumanistenHessen
www.diesseits.de/download

14 Jugendliche freuen sich über ihre Jugendfeier

Gleich drei Festakte zur Jugendfeier fanden am Wochenende des 21./22. Mai im Bürgerhaus Zeppelinheim statt. Eine besondere Situation für ein besonderes Jubiläum: Vor genau 170 Jahren starteten die ersten religionsfreien Festveranstaltungen zum Übergang der Jugendlichen ins Erwachsenenalter als Alternative zur heutigen Konfirmation bzw. Kommunion/Firmung. Eine Veranstaltung, die sich vor dem Hintergrund des Sinkens auf unter 50 Prozent Kirchenmitglieder in Deutschland stets wachsender Beliebtheit erfreut.

Die Freude bei den Jugendlichen war riesig, da die für die letzten beiden Jahre geplanten Feiern wegen Corona ausgefallen sind und manche so bereits seit Mai 2020 auf ihren großen Tag gewartet haben. Nach einer musikalischen Eröffnung begrüßte zunächst Timo Saueressig, Präsident der Humanistischen Gemeinschaft Hessen, die Jugendlichen auf der Bühne und deren zahlreiche Gäste im Saal des Bürgerhauses Zeppelinheim. Er blickte dabei auf die spannende Vorbereitungszeit zur Jugendfeier zurück, die unter anderem eine viertägige Berlinreise miteinschloss, auf der die Jugendlichen sowohl hinter die Kulissen des Bundestags schauen konnten als auch einen Workshop zum Thema Widerstand gegen Rechtsextremismus bzw. -populismus gestalteten und sich intensiv mit dem Thema Demokratie befassten.

Eine große Besonderheit der Humanistischen Jugendfeiern ist, dass die Jugendlichen im wahrsten Sinne des Wortes ihre eigene Bühne bekommen und ihre Feier so aktiv mitgestalten. Sie tragen einen Spruch, ein Zitat oder einen Songtext vor, der ihnen gefällt oder den sie ganz persönlich mit sich verbinden und die entsprechenden Gedanken dazu mit den Gästen teilen. Emotionale Momente, die man auch den stolzen Eltern in diesem Moment deutlich ansehen konnte. Eingebettet wurden diese kurzen Vorträge in die Festansprache von Landessprecherin Christiane Friedrich, die dabei individuell auf die Jugendlichen einging und kurzweilig die Übergangsphase vom Kind über den Jugendlichen hin zum Erwachsenen beschrieb. Begleitet von weiteren Musikstücken, die von den Jugendlichen selbst gewählt wurden, fanden die Feiern nach rund 70 Minuten im Höhepunkt – der Überreichung der Urkunden und Geschenke – ihr Ende, ehe zum anschließenden Sektempfang geladen wurde.

Interessierte für die Jugendfeier 2023 können sich bereits unverbindlich in der Geschäftsstelle der Humanistischen Gemeinschaft melden: 0611 377715 oder buero@humanisten-hessen.de. Weiterführende Informationen auch auf www.humanisten-hessen.de

Vermischtes

- *Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Sep/Okt): 14.08.2022*
- *Wir freuen uns über die Einsendung von Beiträgen z. B. zu Geschichten oder Aktionen, die Sie und unsere Gemeinschaft bewegen.*

Das Projekt Gemeinschaftsteuer ist gescheitert

Wie den meisten HuGH-Mitgliedern bekannt sein dürfte, hat das Präsidium der HuGH in den zurückliegenden knapp drei Jahren auf Grundlage eines Beschlusses der Landesversammlung die Option geprüft, das beitragsbasierte Verfahren auf ein steuerbasiertes Verfahren umzustellen. Nicht zuletzt, um Ehepartnern in sogenannten glaubensverschiedenen Ehen eine Möglichkeit zu eröffnen, das sogenannte besondere Kirchgeld zu vermeiden, sollte geprüft werden, ob wir nach dem Vorbild des HVD Niedersachsen auch in Hessen eine Verbandssteuer bzw. in unserem Falle eine Gemeinschaftssteuer einführen können. Wie in Niedersachsen sollte auch in Hessen die Steuer von der HuGH selbst erhoben werden. Anders als die Kirchen hätten wir die Steuer nicht als Annexsteuer ausgestaltet und deren Erhebung auch nicht auf die Finanzämter übertragen.

Nach äußerst langwierigen und zähen Verhandlungen mit den für die Genehmigung einer Steuerordnung zuständigen Hessischen Ministerien für Kultus und für Finanzen hat sich herauskristallisiert, dass das Hessische Kirchensteuergesetz, im Unterschied etwa zum Niedersächsischen Kirchensteuergesetz, zumindest nach Lesart des Hessischen Ministeriums der Finanzen einen Passus enthält, demzufolge in konfessionsverschiedenen Ehen auch dann der Halbteilungsgrundsatz zwischen den Ehepartnern Anwendung finden soll, wenn nur eine der betroffenen Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaften vom Instrument der Annexsteuer Gebrauch macht, die andere aber nicht. Da die HuGH, anders als die Kirchen, nicht das Instrument der Annexsteuer verwenden, sondern die Erhebung in Eigenregie durchführen wollte, lag es unseres Erachtens nahe, dass der Halbteilungsgrundsatz keine Anwendung finden dürfe; auch die konkrete Formulierung des hier in Frage stehenden § 3 Absatz 1 Satz 1 KiStG HE weist auf ein solches Verständnis der Vorschrift hin.

Letztlich ist aber davon auszugehen, dass Finanzverwaltung und Kirchen die kirchengünstigere Gesetzesauslegung der Rechtsanwendung, sprich: Steuererhebung, zugrunde legen würden. Damit würde insbesondere in den uns interessierenden Konstellationen konfessionsverschiedener Ehen die dann als Kirchensteuer zu erhebenden Beträge über den bisherigen Beträgen des besonderen Kirchgelds liegen. Die HuGH hat, wie noch einmal eigens fachanwaltlich geprüft, keine Möglichkeit, diese fragwürdige Gesetzesauslegung gerichtlich überprüfen zu lassen. Vielmehr hätte allein der kirchenangehörige Ehepartner in einer konfessionsverschiedenen Ehe die Möglichkeit, sich gegen die Kirchensteuerfestsetzung zu wehren und die Frage der Gesetzesauslegung inzidenter gerichtlich klären zu lassen.

Angesichts dessen kam das Präsidium zu dem Schluss, dass diese Konsequenzen nicht im Sinne der HuGH, ihrer Mitglieder und deren kirchenangehörigen Ehepartnern sein können. Es wurde daher von der Idee der Einführung einer Gemeinschaftssteuer Abstand genommen.

Veranstaltungsreihe

DIGITALE STUNDE

Was uns berührt – Fakten, Ideen und Diskussionen

www.humanisten-hessen.de/digitale-stunde

Di: 26.07.2022 / 19:00 Uhr

Was ist Zeit?

von und mit Dr. Gerd Mitschke

In dem Vortrag im Juli will ich mich mit der Zeit befassen, allerdings nur mit ihren physikalischen Aspekten.

Einstein:

„Die Zeit ist, was die Uhr zeigt."

Wheeler:

„Die Zeit gibt es, damit nicht alles auf einmal passiert."

Newton:

„Die Zeit fließt überall gleichmäßig."

Manche Physiker sagen: „Die Zeit gibt es nicht wirklich." In der Newtonschen Physik fließt die Zeit gleichmäßig und überall gleich. Das war ihm selbst schon nicht ganz geheuer. Das änderte sich mit Einsteins Spezieller Relativitätstheorie. Ich will das erklären und dabei insbesondere beleuchten, was „gleichzeitig" dabei bedeutet. Das geht sogar ohne Mathematik, bringt aber das Gehirn durcheinander, weil die Effekte dem „gesunden Menschenverstand" widersprechen. Zum Schluss will ich noch ein paar Resultate aus der Allgemeinen Relativitätstheorie erwähnen, auch ohne Mathematik.

Di: 23.08.2022 / 19:00 Uhr
Rechte und Freiheiten von queeren Menschen
von und mit Conny Saueressig und Alexandra Wegel

Mit dem/der Partner*in Händchenhalten oder die kleinste Form der Zuneigung zu zeigen ist in sehr vielen Ländern immer noch oder schon wieder verboten, wenn man nicht heterosexuell ist. Weniger als 25 % der Staaten der Welt schützen LGBTIAQ+ Rechte. Auch in Deutschland ist Homosexualität erst seit 1994 nicht mehr strafbar, Heiraten ist erst seit 2017 erlaubt, Adoption hingegen immer noch nicht. Aber welche Rechte haben queere Menschen eigentlich weltweit und wo gibt es noch Gefängnis- oder Todesstrafe aufgrund von Homosexualität? Welche Verfolgungen queere Menschen zu befürchten haben oder wie Gesellschaft, Staat und Kirche darüber denken, erklären wir euch in unserer zweiten digitalen Stunde zu diesem Thema im August.

Veranstaltungskalender

Do	**07.07.** 18:30	**Neu-Isenburg** Ludwigstr. 68	**Monatlicher Spiele-Treff** für alle Spielbegeisterten und jene, die es noch werden möchten
Fr	**08.07.** 19:00	**Neu-Isenburg** Ludwigstr. 68	**Info-Abend Humanistischer Lebenskunde-Unterricht** von der Grundschule bis zum Abitur. Für Interessierte und Neueinsteiger*innen“
So	**10.07.** 10:30	**Frankfurt** Hanauer Landstraße 340	**Jugendfeier-Nachtreffen** mit Escape Room-Action im „The Great Escape“
Do	**14.07.** 19:00	**online** Ludwigstr. 68	**Info-Abend Humanistischer Lebenskunde-Unterricht** von der Grundschule bis zum Abitur. Für Interessierte und Neueinsteiger*innen“
Di	**26.07.** 19:00	**online**	**Digitale Stunde** Thema: „Was ist Zeit?“ Von und mit Dr. Gerd Mitschke
Mi	**27.07.** 17:00	**Egelsbach** TreJa, Kurt-Schumacher-Ring 16	**„Erinnern mit Musik für alle ab 60“** Mit Erinnerungen und Geschichten zu Musik durch die vergangenen Jahrzehnte. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen und wer möchte dem ein oder anderen Takt Bewegung dazu

Do	**04.08.** 18:30	**Neu-Isenburg** Ludwigstr. 68	**Monatlicher Spiele-Treff** für alle Spielbegeisterten und jene, die es vielleicht noch werden möchten
Fr	**05.08.** 18:30	**Egelsbach** Darmstädter Landstr. 65	**Humanistischer Stammtisch** Geselliges Treffen im Restaurant Gugelhupf
Di	**23.08.** 19:00	**online**	**Digitale Stunde** Thema: Rechte und Freiheiten von queeren Menschen (Conny Saueressig und Alexandra Wegel)
Mi	**24.08.** 17:00	**Egelsbach** TreJa, Kurt-Schumacher-Ring 16	**„Erinnern mit Musik für alle ab 60“** Mit Erinnerungen und Geschichten zu Musik durch die vergangenen Jahrzehnte. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen und wer möchte dem ein oder anderen Takt Bewegung dazu
Vorankündigung:			
So	**04.09.**	**Frankfurt/ Neu-Anspach**	**Ausflug der Freireligiösen Gemeinde Langenselbold/Main-Kinzig** mit Schifffahrt in Frankfurt u. Besuch des Hessenparks
So	**11.09.** 10:30	**Wird noch bekannt gegeb.**	**Außerordentliche Landesversammlung**
Do **Mo**	**29.09.-** **03.10.**	**Berlin**	**Berlin-Reise** für Erwachsene mit buntem Programm und optionalem Besuch von Einrichtungen des HVD Berlin-Brandenburg

Zur Berlin-Reise: Wir möchten endlich wieder unsere (Kultur)-Fahrten starten und beginnen werden wir mit Berlin. Aktuell steht nur der Termin und einer der Programmpunkte: Das Präsidium besucht zum informellen Austausch verschiedene Einrichtungen des HVD Berlin-Brandenburg. Hier besteht für die übrigen Teilnehmer*innen die Möglichkeit zum Anschluss oder Zeit zur freien Verfügung. Wer grundsätzlich Interesse halt, meldet sich bitte unverbindlich unter buero@humanisten-hessen.de an. Am 15.07. wird es ab 19:00 Uhr ein Online-Treffen aller Interessenten geben, an dem wir über den genauen Ablauf und die Kosten informieren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der verbindlichen Anmeldung.

Die Teilnahme-Links zu allen Online-Veranstaltungen finden Sie auf www.humanisten-hessen.de unter „Veranstaltungen“

Info-Veranstaltungen zum Lebenskunde-Unterricht

Für alle Neuen und Interessierten bieten wir im Juli zwei unverbindliche Infotermine an. Treffen Sie unser Unterrichts-Team und stellen Sie uns Ihre Fragen. Entweder direkt vor Ort in Neu-Isenburg oder online:

Freitag, 8.7.2022 von 19–20 Uhr im HuGH Regionalbüro
Ludwigstr. 68, 63263 Neu-Isenburg

Donnerstag 14.7.2022 von 19–20 Uhr online

Wir bitten um vorherige Anmeldung per E-Mail an buero@humanisten-hessen.de.
Die Zugangsdaten für den Online-Termin werden rechtzeitig vorab verschickt.

Humanistische Lebenskunde: Termine für 5. – 13. Klasse und wieder neu – Angebot für Grundschüler*innen

Endlich können wir ihn wieder angehen: den Unterricht für Schüler*innen der Klassen 1 bis 4. Humanistischer Lebenskunde-Unterricht fördert durch seine weltanschaulich geprägte Ausrichtung Kinder und Jugendliche darin, ihre individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur vollen Entfaltung zu bringen. Die Entwicklung der Fähigkeit zur eigenen Lebensgestaltung in Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft und der Natur bildet das übergeordnete Ziel. In der bewussten Auseinandersetzung mit der eigenen Person, im Kontext mit anderen Schüler*innen und Sachverhalten werden ihnen Wertvorstellungen bewusst sowie neu entwickelt, und damit stärkt sich ihr Selbstwertgefühl. Im Dialog werden dabei nie Menschen, sondern nur Meinungen, Auffassungen und Handlungen reflektiert und beurteilt. Wir verwenden aktuelles Lehrmaterial (auch in digitaler Form). Der Unterricht findet klassenübergreifend durch eine Grundschullehrerin monatlich an einem Samstag in unseren Räumen in Neu-Isenburg statt. Er ist, wie auch der Unterricht der höheren Klassen, staatlich anerkannt und wird benotet.

→→→ **Interessierte Eltern melden sich bitte in der Geschäftsstelle.**

Alle Schüler*innen, unabhängig davon, ob sie humanistisch oder freireligiös sind oder einer anderen bzw. keiner Konfession angehören, sind willkommen. Bei Teilnahme an unserem Unterricht entfällt die Verpflichtung, am Ethik- oder konfessionellen Unterricht an der Schule teilzunehmen. Anmeldungen zum Unterricht sind online möglich. Weitere Infos und ein Link zu den Lehrplänen sind auf unserer Webseite zu finden:
www.humanistenhessen.de/lebenskunde-unterricht. Interessenten, die in den entsprechenden Mailverteiler aufgenommen werden möchten, bitten wir um ihre E-Mail-Adresse.

Erstes Schulhalbjahr 2022/2023 (5.–13. Klasse):	
30.09.2022 bis 02.10.2022 Jugendherberge Bad Homburg	14.10.2022 und 15.10.2022 HuGH Regionalbüro Neu-Isenburg
Zweites Schulhalbjahr 2022/2023 (5.–13. Klasse):	
24.02.2023 bis 26.02.2023 Jugendherberge Oberreifenberg	17.03.2023 und 18.03.2023 HuGH Regionalbüro Neu-Isenburg

Nichtmitglieder zahlen pro Schulhalbjahr 95,00 € für das erste Wochenende in der Jugendherberge und 35,00 € für die beiden Folgetage. Mitglieder werden durch die Gemeinschaft bezuschusst und zahlen 35,00 € für das erste Wochenende und 15,00 € für die beiden Folgetage. Leider mussten wir die Gebühren leicht anpassen, da die Jugendherberge einen sogenannten Inflationszuschlag erhebt.

HuGH
Humanistische Gemeinschaft Hessen

/HumanistenHessen /HVD_Hessen /HumanistenHessen

Geschäftsstelle:
Rheinstraße 78
65185 Wiesbaden
Telefon 0611 377715

www.humanisten-hessen.de

Regionalbüro:
Ludwigstraße 68
63263 Neu-Isenburg
Tel. 06102 839709

Elke Suchanek, Geschäftsführerin
buero@humanisten-hessen.de
Geschäftszeiten Montag bis Freitag, 8 bis 14 Uhr
Persönliche Termine nach Vereinbarung

Timo Saueressig
Präsident
Tel. 06103 3722394
timo.saueressig@humanisten-hessen.de

Christiane Friedrich
Landessprecherin
0170 4019302
christiane.friedrich@humanisten-hessen.de

HuGH regional: Ortsgemeinschaften und Kontaktpunkte

Darmstadt (Manfred Gilberg, Gerd Mitschke)
06151 307749, 06151 963704, region-darmstadt@humanisten-hessen.de
Egelsbach/Erzhausen/Langen (Janina Müller-Höhme)
06103 4690038, egelsbach@humanisten-hessen.de
Gießen/Frankfurt (Jochen Blom)
069 34878890, giessen@humanisten-hessen.de
Langenselbold/Main-Kinzig (Heinz Walter)
06184 4307, langenselbold@humanisten-hessen.de
Main-Taunus-Kreis (Ingo Heise)
0151 68147085, maintaunus@humanisten-hessen.de
Marburg-Biedenkopf (Ralf Becker)
0170 7449344, marburg-biedenkopf@humanisten-hessen.de
Mörfelden-Walldorf u. Kreisgemeinden (Waltraud Träger, Christina Laurencio Ferrales)
06105 23155, 06142 796808, moerfelden@humanisten-hessen.de
Neu-Isenburg
06102 839709, neu-isenburg@humanisten-hessen.de
Wettenberg
wettenberg@humanisten-hessen.de
Wiesbaden (Nele Ruppersberg)
0176 64633604, wiesbaden@humanisten-hessen.de